

Sektion Basel
www.sac-basel.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 49. Jahrgang
Ausgabe 3 | Juli – September 2017



JULI

1.7.	2 Tage	H	Rinderhorn	C,WS	Aktive	C. Steinemann
1.7.	2 Tage	H	Dent des Rosses 3612m	B,WS	Aktive	L. Gross
1.7.	2 Tage	H	Gross Schärhorn	C,WS	Aktive	R. Beerli
5.7.	1 Tag	W	Langental - Wangen a. A.	B,T1	Werktagsw.	M. Riggerbach
5.7.	1 Tag	BW	Augstmatthorn	C,T3	Werktagsw.	P. Welten
6.7.	1 Tag	VW	Bernauer Tal/Herzogenhorn Vet-Wanderung 682	B,T1	Veteranen	E. Lohrmann
7.7.	2 Tage	BW	Alpine Wanderung im Alpstein	B,T4	Aktive	R. Nicolai
7.7.	3 Tage	BW	Val Grande	C,T4	Aktive	E. Schaub
8.7.	2 Tage	H	Diechterhorn 3389m	B,L	Aktive	L. Ruf
8.7.	2 Tage	N	Naturpark Beverin	B,T3	Aktive	A. Hecker
8.7.	2 Tage	K	(Familien-)Bouldern Engstligenalp	4b	Aktive	K. Sondermann
8.7.	2 Tage	BW	Tessin	B,T3	Aktive	M. Tantanini
8.7.	2 Tage	KA	Schijenstock über die Route "Il tempo vola"	C,5b	Aktive	S. Finus
8.7.	1 Tag	K	Klettern am Pilatus	B,4b	Aktive	R. Keiser
12.7.	1 Tag	BW	Klausenpasshöhe	C,T3	Werktagsw.	P. Welten
13.7.	1 Tag	BW	Lauenen - Geltenhütte	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
15.7.	2 Tage	H	Kleines Aletschhorn	C,WS	Aktive	R. Beerli
15.7.	3 Tage	H	Pizzo Campo Tencia Überschreitung mit SAC BL	C,ZS	Aktive	R. Meier
15.7.	1 Tag	W	Gebidum 2317 m	A,T3	Aktive	N. Springer
15.7.	2 Tage	H	Gwächtenhorn (3403m) - Überschreitung	B,ZS	Aktive	W. Stepak
16.7.	7 Tage	KiBe	Kletter- und Hochtourenlager Gruebenhütte	B,4a	KiBe	M. Silbernagel
19.7.	2 Tage	BW	Arnisee-Sunnigrat-Schindlachtal-Gurtellen	C,T3	Werktagsw.	R. Dahinden
19.7.	1 Tag	W	Rigi "Königin der Berge"	B,T2	Werktagsw.	M. Müller
21.7.	2 Tage	H	Lagginhorn S-N Überschreitung	C,ZS	Aktive	M. von Arx
22.7.	2 Tage	H	Wetterhorn	C,ZS	Aktive	S. Brändlin
22.7.	3 Tage	H	Cab. de la Dent Blanche - Cab. de Bertol	D,ZS	Aktive	C. Steinemann
23.7.	7 Tage	BW	Saoseo Gebiet	B,T4	Aktive	N. Springer
26.7.	1 Tag	BW	Schwandegg - Niesen - Frutigen	C,T3	Werktagsw.	J. Plattner
29.7.	2 Tage	BW	Schilthorn, einmal anders	C,T4	Aktive	K. Bürgin

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 4-2017 ist am 21. August

Barbara De Bortoli, Redaktion

Foto Umschlag: Auf dem Weg zum Iffigensee, Barbara De Bortoli

AUGUST

2.8.	1 Tag	W	Flusswanderung an Thur und Rhein	B,T1	Werktagssw.	R. Dahinden
3.8.	1 Tag	VW	Fürstein Veteranenwanderung 683	B,T2	Veteranen	B. Müller
3.8.	4 Tage	JO_K	JO 4-Tages-Boulder	-	JO	M. Gächter
5.8.	2 Tage	H	Petersgrat 3203m	C,L	Aktive	N. Springer
5.8.	2 Tage	BW	Derborence - Sanetsch - Gsteig	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
6.8.	3 Tage	H	Jegihorn S-Wand & Weissmies 4026m N-Grat	C,S	Aktive	M. Stähelin
9.8.	1 Tag	W	Dagmersellen - St. Urban	B,T1	Werktagssw.	M. Riggenschach
11.8.	2 Tage	BW	Rifugio Sponda - Lago Barone	B,T4	Aktive	B. Zahn
12.8.	2 Tage	KA	Piz Cavardiras S-Grat	C,SS	Aktive	C. Steinemann
12.8.	1 Tag	BW	Gsponer Höhenweg	C,T3	Aktive	U. Kriemler
12.8.	2 Tage	N	Geologische Exkursion	A,T2	Aktive	R. Keiser
12.8.	2 Tage	H	Vrenelsgärtli	C,WS	Aktive	A. Meyer
12.8.	2 Tage	JO_K	JO Mehrseillängentour Gastlosen	B,5c	JO	L. Voser
16.8.	2 Tage	BW	Weisshornhütte	C,T3	Werktagssw.	M. Müller
16.8.	1 Tag	W	Massaschlucht	C,T3	Werktagssw.	U. Flück
17.8.	1 Tag	BW	Gr. Mythen	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
17.8.	4 Tage	BW	Greina Alta	C,T4	Aktive	N. Bloch
19.8.	2 Tage	H	Balfrin	B,WS	Aktive	S. Brändlin
19.8.	2 Tage	H	Steghorn 3146m	B,L	Aktive	L. Ruf
19.8.	2 Tage	BW	Cima del Uomo TI	C,T3	Aktive	M. Gadiant
19.8.	2 Tage	BW	Alpstein	C,T3	Aktive	S. Feddern
19.8.	2 Tage	H	Biwaktour	C,WS	Aktive	L. Brockhaus
19.8.	2 Tage	H	Gross Windgällen (3187 m)	B,ZS	Aktive	W. Stepak
23.8.	1 Tag	W	Unterschächen - Trogenalp	B,T3	Werktagssw.	G. Goetti
23.8.	3 Tage	KA	Pigne d'Arolla-M.Blanc de Cheilon-Le Pleureur	C,ZS	Aktive	U. Renggli
26.8.	2 Tage	BW	Wildstrubel-Westgipfel 3243m Lenkerstrubel	C,T4	Aktive	F. Bielefeldt
27.8.	7 Tage	BW	Matterhorn Rundtour	C,T3	Aktive	M. Gadiant
27.8.	7 Tage	BW	Val Lumnezia	A,T2	Aktive	K. Rüdüsühi
30.8.	1 Tag	W	Weisstannental	B,T2	Werktagssw.	M. Riggenschach
30.8.	1 Tag	BW	Vogesen - Circuit des 4 Lacs	C,T3	Werktagssw.	F. Werthmüller

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

SEPTEMBER

2.9.	2 Tage	H	Strahleggghorn 3461m	B,WS	Aktive	M. Stähelin
2.9.	2 Tage	BW	Alpstein	B,T4	Aktive	Y. Müller
2.9.	2 Tage	H	Piz Morteratsch 3751m	D,ZS	Aktive	L. Gross
2.9.	2 Tage	H	Wildstrubel 3243m	C,L	Aktive	N. Springer
2.9.	2 Tage	KA	Alpine Klettertour	C,	Aktive	L. Guldenfels
2.9.	2 Tage	JO_K	JO Kreuzberge	A,	Aktive	M. Gächter
4.9.	5 Tage	BW	Sentiero Alpino Bregaglia	C,T5	Aktive	P. Leupin
6.9.	1 Tag	W	Frick - Sulzerberg - Laufenburg - Sisseln	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
6.9.	1 Tag	W	Melchtal - Grafenort	C,T3	Werktagsw.	M. Müller
7.9.	2 Tage	VW	Gstaad/Lauenen Veteranenwanderung 684	B,T2	Veteranen	B. De Bortoli
7.9.	3 Tage	BW	Schmugglerpfade zwischen Binntal und Piemont	C,T4	Aktive	B. Zahn
9.9.	2 Tage	KA	Mehrseillängen-Klettern Bergseehütte	C,5c	Aktive	R. Schwab
9.9.	2 Tage	H	Sustenhorn	B,WS	Aktive	P. Leupin
9.9.	1 Tag	KiBe	Mehrseillängenrouten	-	KiBe	M. Silbernagel
10.9.	1 Tag	BW	Sigriswiler Rothorn	C,T3	Aktive	S. Feddern
11.9.	6 Tage	BW	Val Müstair	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller
13.9.	1 Tag	W	Montoz	C,T2	Werktagsw.	F. Meier
14.9.	4 Tage	BW	Pizzo Marumo 2791m - zum letzten Mal ?	C,T4	Aktive	G. Fendrich
16.9.	2 Tage	H	Alphubel SE-Grat	C,ZS	Aktive	M. Stähelin
16.9.	1 Tag	BW	Bunderspitz 2546m	B,T3	Aktive	C. Wiese
16.9.	2 Tage	BW	Denti della Vecchia	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
16.9.	9 Tage	BW	Alpinistisch - geologische Tourenwoche	C,T6	Aktive	C. Vogel
17.9.	1 Tag	BW	Albristhorn 2728m	C,T3	Aktive	S. Küng
20.9.	3 Tage	BW	Greina	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller
20.9.	1 Tag	W	Ettingen - Eggfluh - Pfeffingen	A,T1	Werktagsw.	R. Fatton
21.9.	4 Tage	BW	Sentiero Alpina Calanca	B,T3	Aktive	N. Bloch
21.9.	Abend	Event	Clubversammlung	-	Alle	P. Welten
23.9.	1 Tag	KiBe	Alpines Klettern im Jura	-	KiBe	M. Gächter
23.9.	2 Tage	BW	Wisshorn (Zermatt)	C,T4	Aktive	K. Bürgin
23.9.	1 Tag	BW	Palis Nideri-Zuestoll	C,T4	Aktive	G. Fendrich
23.9.	1 Tag	JO_K	JO Mehrseillängentour Grandval	B,5c	JO	L. Voser
23.9.	2 Tage	H	Krönten Sportklettern & Hochtour	B,WS	Aktive	U. Püschner
24.9.	1 Tag	BW	Chasseral - Combe Grède & Taubenlochschlucht	B,T3	Aktive	F. Bielefeldt
27.9.	1 Tag	W	Greyerzersee	B,T1	Werktagsw.	U. Flück
29.9.	2 Tage	N	Hirschbrunft im Aletschgebiet	-	Aktive	M. Cimeli
30.9.	1 Tag	BW	Juchlipass 2171m	B,T3	Aktive	N. Springer
30.9.	9 Tage	JO_K	JO Kletterlager	-	JO	M. Gächter
30.9.	1 Tag	Event	50 Jubiläum Weisshornhüttenwart	-	Alle	P. Leupin

AUS DEM VORSTAND

Jubiläum Weisshornhütte

In diesem Sommer wird Luzius Kuster zum 50-igsten Mal ohne Unterbrechung auf der Weisshornhütte wirtin. Dieses aussergewöhnliche Jubiläum wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung von Randa begehen. Am Samstagnachmittag, den 30. September findet die Feier in der Mehrzweckhalle von Randa statt. Das genaue Programm steht noch nicht fest. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Ein Apéro wird von der Gemeinde gestiftet. Die Mehrzweckhalle liegt direkt beim Bahnhof. Die Zugfahrt von Basel nach Randa dauert 2 Stunden 45 Minuten. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage.

Euer Präsident Peter Leupin

Personelles: Wechsel Mitgliederwesen



Nach sechseinhalb Jahren übergebe ich die Mitgliederverwaltung per 1. Juni 2017 an Claudia Müller. Claudia Müller ist seit Januar 2015 Mitglied beim SAC Basel und begeisterte, aktive «Werktagswanderin».

Ich möchte Claudia herzlich danken, für die Bereitschaft, das arbeitsintensive Mitgliederwesen zu übernehmen und wünsche ihr viel Spass dabei.

Barbara Suter

Foto: Claudia Müller

CLUBLEBEN

Clubversammlung, Donnerstag, 21. September 2017

19.30 Uhr im Clublokal im Neuen Rialto, Birsigstrasse 45, 2. Stock

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Franz Ammann
3. Mitteilungen und Varia

Elektrosmog – Vortrag von Franz Ammann

Franz Ammann hinterfragt den Elektrosmog (nichtionisierende Strahlung). Was wissen wir – was nicht?

Tatsachen in unserer Umwelt, Fragen und Antworten dazu. Wahrnehmung und Selbsterfahrung während des Vortrags.

Priska Welten



Historische Illustration einer Schutzkleidung, die gegen die Wellen von Funktelegraphen schützen soll

1911, von Rolfe Hensingmuller

Quelle: wikipedia

UMBAU WEISSHORNHÜTTE

Dem Beschluss der letzten Generalversammlung vom 02.02.2017 folgend, wurde vom Vorstand eine Arbeitsgruppe einberufen, die die zum Erhalt und erfolgreichen Weiterführung der Weisshornhütte notwendigen Vorbereitungen und Massnahmen ermitteln soll. Ziel der Arbeit der Arbeitsgruppe ist eine klare und transparente Bedarfsermittlung. Die ermittelten Anforderungen an Gebäude und Bewartung der Weisshornhütte sollen auf baulicher, wie auch auf Kosten- und Nutzerebene gegenübergestellt und abgewogen werden. Darauf basierend soll die Arbeitsgruppe dem Verein und dessen Vorstand, die notwendigen und möglichen Schritte zu Forterhalt und Bewartung der Weisshornhütte aufzeigen. Eine wertvolle Grundlage für die Arbeitsgruppe war die umfangreiche Bedarfsanalyse Umbau Weisshornhütte aus 2015 von Markus Oser und Peter Leupin.

In regelmässig stattfindenden Arbeitssitzungen werden die Bedürfnisse und notwendigen Massnahmen ermittelt und bewertet. Darüber hinaus wurden separate Treffen sowohl mit unserem langjährigen Hüttenwart Luzius Kuster als auch mit den ehemaligen Hüttenchefs der Weisshornhütte veranstaltet. Ergänzend dazu hat sich unser Hüttenwart Luzius Kuster bereit erklärt, mit der Arbeitsgruppe im Juni die Hütte persönlich in Augenschein zu nehmen, so dass wir die Möglichkeit haben, uns unser eigenes Bild vor Ort machen zu können. Über den Sommer werden die Ergebnisse in der Arbeitsgruppe ausgearbeitet und für den Vorstand und die Sektion Basel übersichtlich und verständlich zusammengefasst. Der Vorstand wird hierzu an der Clubversammlung am 21. September 2017 informieren.

Eberhard Lohrmann und David Gregori y Ribes, Vorsitz AG Weisshornhütte



Fotos links: Innenansichten Schlaf- und Aufenthaltsräume.

Foto oben: Die tief verschneite Hütte am 21. Mai, Markus Stähelin



TOURENBERICHTE

Simplon/Breithorn, 8. April 2017

Wunderbares Tourenwetter war vorausgesagt, und als wir am Samstag kurz nach 10 Uhr beim Simplonpass abmarschierten, herrschten bereits fröhlicher Sommer Temperaturen. So waren die ca. 700 Hm zum Spitzhorli als Einlauftour gerade genug – wir kamen alle schweissgebadet beim Gipfel an, wurden aber mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Die Abfahrt im stellenweise äusserst weichen Schnee hatte es in sich, und im untersten Teil mussten die Skis einige Male geschultert werden. Dafür durften wir den intensiven Duft der erwachenden Alpenflora einatmen und mehrere Murmeltiere beobachten.

Am Sonntag ging es dann früh los, um den strengen Aufstieg zum Breithorn in Angriff zu nehmen. Dass diese Tour kein Geheimtipp ist, wurde uns spätestens dann bewusst, als sich auf dem Weg zum Breithornpass die Tourengänger vor und hinter uns wie in einer nicht enden wollenden Ameisenstrasse aneinanderreiheten. Offenbar gehört dies hier zur Normalität, die Schneehühner unweit der Aufstiegsspur schienen auf jeden Fall unbeeindruckt von den Menschenmassen. Dank der milden Temperaturen und Windstille konnten wir auf dem 3437 Meter hohen Gipfel eine Stunde Mittagsrast geniessen, um anschliessend in perfektem Sulzschnee zum Simplonpass abzufahren.

Danke, Jonas, für die gute Leitung und dein Gespür fürs richtige Timing!

Reto Reichenbach

Foto Jonas Fischer: [Wie Ameisen steigen die Skitouristen aufs Breithorn.](#)

Tödi, 8. April 2017

Am Samstag fuhren wir nach Linthal und sahen schon vom Zug aus den verschneiten Tödi und von dort ging es mit dem Alpentaxi (CHF 20.–/Person) auf den Urnerboden. Vom Urnerboden mit der Seilbahn inkl. langer Wartezeit auf zum Fisetenpass. Dann mit Fellen zum Gemsfärenstock mit kleiner Pause und kurzer Abfahrt auf den Claridenfirn. Bei der Abfahrt ist unsererem Tourenleiter Marc ein Ski gebrochen. Wir dachten jetzt ist es vorbei, aber er meinte das geht auch so. Also sind wir über den gut eingeschnittenen Gletscher zur Planurahütte aufgestiegen. Nun genossen wir die wunderschöne Aussicht in der hochalpinen Gegend. Am Abend hat uns das Hüttenteam ein super Essen serviert und im Anschluss hat Marc versucht, ob es möglich ist, mit Ersatzskiern weiter zu laufen. Leider waren seine Schuhe zu gross, also mussten wir die Tour mit dem gebrochenen Ski weiterführen.

Am Sonntag ging es dann mit kleinem Umweg 1000 Hm hinunter ins Val Russein mit schönem Hartschnee. Von da hiess es Harscheisen anschnallen mit Ausnahme von unserem Sprinter Sylvain und hochlaufen zum Übergang zur Porta da Glaims mit Ski auf dem Rucksack. Dann genossen wir eine kleine Pause um uns fit zu machen für das Couloir und so langsam wurde es richtig warm. Die Porta da Glaims ist nicht ohne und hat schon an den Kräften gezehrt. Nun sehen wir erstmal den Gipfelaufstieg und es waren noch 400 Hm. So kämpften wir uns hoch, bis wir alle auf dem wunderschönen Gipfel standen. Gratulation dem TL, welcher es auch mit gebrochene Ski gemeistert hat.

Nach gemütlicher Mittagspause ging es den Bifertengletscher runter bei wunderschönen Schneeverhältnissen bis oberhalb vom Schneerüs. Der Gletscher war fest eingeschnitten und wir konnten es wagen über den Abbruch zu fahren. Es ging mit Ausnahme einer eisigen Stelle gut, wo unsere Seile und Eisschrauben zum Einsatz kamen – so haben wir auf dieser Tour auch alle Sicherungsgeräte benutzt. Von dort ging es dann sehr einfach bis zum Parkplatz Hintersand.

Das bestellte Taxi brachte uns nach Linthal für CHF 35.– pro Person, was alle als Wucher empfanden, nicht einmal einen Gruppentarif haben sie uns gewährt!

Stephan Brändlin

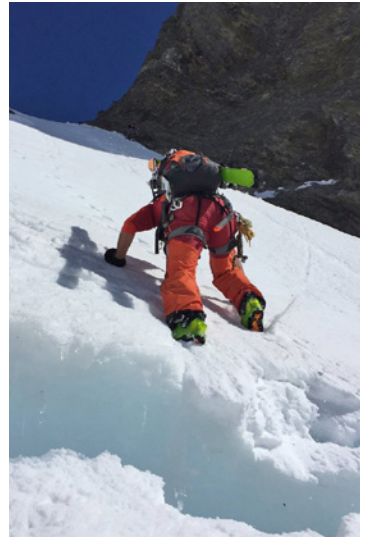


Foto Claudia Dalla Torre: Überwindung einer Gletscherspalte am Tödi

Lüderenalp, Veteranenwanderung, 4. Mai 2017

Die Gruppen (15 Teilnehmer) und 2 (9 Teilnehmer) fuhren mit dem Car ab 6.30 Uhr von Basel nach Zollbrück i.E. zum Kaffeehalt. Eine kurze Weiterfahrt brachte die 1. Gruppe noch innerhalb der gleichen Ortschaft zum Start ihrer recht sportlichen Wanderung, während die Gruppe 2 an ihren Ausgangspunkt in Ägstmatt (Langnau) weiterfuhr. Die Routen beider Gruppen führten durch ein prächtiges, hügeliges Gelände, vorbei an schönen, für das Emmental typisch ausladenden Bauernhöfen. Die Gruppen erreichten das Hotel/Restaurant Lüderenalp nach gut 3 resp. gut 2 Stunden noch kurz vor dem Einsetzen des Regens. Die bei gutem Wetter schöne Sicht in die Hochalpen war leider durch Wolken verstellt.

Die Gruppe 3 (10 Teilnehmer) verliess Basel mit einem Kleinbus um 8.30 Uhr und fuhr nach Sumiswald, wo ein kurzer Kaffeehalt erfolgte. Anschliessend fuhr der Bus die Teilnehmer in die Gegend von Senggenberg zu einer rund 1-stündigen Wanderung in leicht coupiertem Gelände. Leider war auch hier die schöne Weitsicht durch Wolken verwehrt. Am Ende des Wegs bestiegen die Wanderinnen und Wanderer wieder ihren Bus und wurden zum Restaurant auf der Lüderenalp gefahren, wo sie zeitgleich mit der Gruppe 1 eintrafen. Nach dem üblichen Zeremoniell beim gemütlichen Apéro auf der regengeschützten Terrasse setzten sich alle im Innern zum guten Mittagessen, während draussen der Regen zum Hagel überging.

Angesichts der unerfreulichen Wetterbedingungen beschlossen wir, den Rückweg anstatt unter die Füsse unter die Räder zu nehmen. So erreichten wir Basel rund 1½ Stunden früher als geplant.

Niklaus Flück

Foto Niklaus Flück



Nachtigallenexkursion, Petite Camargue, 10. Mai 2017

Das nur 20 Busminuten von Basel entfernte Naturschutzgebiet der Petite Camargue Alsacienne umfasst auf einer Fläche von 9 km² ein Paradies für Tiere und Pflanzen. Das Auengebiet bildet die Überreste des einstigen Urwalds am Rhein und besitzt sogar noch ein Quellgebiet. Während unserer Abendführung vom 10. Mai brachte uns der Biologe der Universität Basel und ehemalige Leiter der Forschungsstation der Petite Camargue, Valentin Amrhein, das Naturschutzgebiet sowie dessen Flora und Fauna näher. Als Vogelexperte schärfte er unser Gehör für die Rufe der gefiederten Bewohner, erklärte uns deren Eigenarten, wies uns darauf hin, wo wir welche Vogelart zu erwarten hatten und ahmte deren Rufe nach. Vogel Männchen rufen, um ihr Revier zu markieren. Wenn dann beispielsweise ein Grünspecht als Reaktion auf den menschlichen Ruf aufhört zu singen, ist es nicht so, dass er diesen ignoriert. Vielmehr interessiert ihn der Eindringling und er nähert sich diesem, um die Situation zu analysieren. Interessant war auch der Grund eines aufgeregten Geschimpfes durch Eichelhäher festzustellen: im dichten Grün eines Bäumchens sass nämlich ein vor sich hindösender Waldkauz. Noch lauter ging es im Umkreis der brütenden Reiher und Kormorane zu und her, die an einem der vor einigen Jahrzehnten gefluteten Teiche nebeneinander wohnen.

Einen seltenen Gast erspähten wir dann an einem anderen Teich, nämlich das Albino-Nutria, welches anscheinend seit einigen Monaten in der Petite Camargue lebt und durch seine ungewöhnliche helle Haarfarbe auffällt.

Auch der Biologe sinniert ab und zu über Fragen wie die, ob Vögel eigentlich gerne singen – Valentin ist überzeugt davon, dass dies der Fall ist. Doch leider hatten wir an diesem lauen Abend nicht das Glück, die Nachtigallen singen zu hören, derentwegen wir doch eigentlich hergekommen waren. Die Erklärung liegt wohl nicht darin, dass alle Nachtigallen-Männchen bereits ein Weibchen gefunden haben und gar nicht mehr zu singen brauchen, um ihr Revier zu markieren – wir waren wohl einfach zu früh unterwegs. Die beste Zeit, um Nachtigallen singen zu hören ist abends ab elf Uhr.

Manuela Cimeli

Infos unter: www.petitecamarguealsacienne.com



Die Nachtigall ist ein Zugvogel aus der Ordnung der Sperlingsvögel. Der komplexe Gesang dieses unscheinbaren Vogels hat schon die Perser und die Minnesänger im Mittelalter beeindruckt. Zu hören ist der Vogel nachts zwischen Mai und Juni.

Der Insektenfresser ist auf Gehölze, Hecken und Feuchtgebiete angewiesen, weshalb er in den ausgeräumten Landwirtschaftsflächen des Mittellandes und aufgrund der Ausdehnung von Rebbaugebieten Ende der 1990er-Jahre im Genfer Seebecken und im Wallis immer seltener wird.

Bild: Wikipedia



Der Nutria (oder auch Biberratte) stammt ursprünglich aus den gemässigten Zonen Südamerikas (südliches Brasilien bis Feuerland) und ist mit den Meer-schweinchen verwandt. Die Vegetarier ernähren sich von Schilf und anderen Pflanzen an Gewässern. Er gilt in Mittel- und Nordeuropa zwar als Neozooe, ist aber – noch – kein Problemtier, da die Populationen in strengen Wintern einbrechen können. Anders in Südeuropa, hier kann er beträchtliche Schäden an-

richten. In der Petite Camargue und am Canal de Huninge ist er oft zu beobachten. Auffällig ist seine intensive Fellpflege, bei der er mit den Vorderpfoten ein Sekret der Mundwinkeldrüse an seinen Haaren abstreift. Die hellen Albinos sind in freier Natur mit natürlichen Feinden extrem selten, da kaum überlebensfähig.

Foto: Albino Nutria, Portland, Oregon,
©Dan Kearl, www.birdfotographers.net

MUTATIONEN 03_17

Eintritte

Atwood David, Basel
Aurimas Pocius, Basel
Bürger Hans Michael, Allschwil
Burri Raphael, Basel
Colombo Perseo, Basel
Demarmels Theresa, Brunnen
Emmenegger Michel, Münchenstein
Escher Alicia, Basel
Flenner Elina, Basel
Francis Antonia, Basel
Francis David, Basel
Francis Jonny, Basel
Francis Oliver, Basel
Francis Tom, Basel
Gagliano Giovanna, Münchenstein
Glünkin Beat, Magden
Gröli Corinne, Reinach
Guillemin Tobias, Reinach
Haener David, Basel
Hartmann Hans, Basel
Hässig Mark, Oberwil
Herlach Claudia, Binningen
Herlach Mathis, Binningen
Herlach Tilo, Binningen
Herlach Tobias, Binningen

Heussler Fabian, Basel
Höin Nadine, Basel
Joho Corinne, Basel
Kamber Marise, Basel
Klebs Julia, Basel
Krenn David, Basel
Krenn Richard, Basel
Krenn Sabine, Basel
Meier Mirko, Basel
Reimer Aglaia, Flüh
Neve Jasmine, Basel
Nwose Adaeze, Basel
Nwose Isabel, Basel
Nwose Miriam, Basel
Nwose Zimmermann Franziska, Basel
Opprecht Beat, Metzerlen
Reimer Aglaia, Flüh
Reimer Elena, Flüh
Reimer Enea, Flüh
Reimer Isabel, Flüh
Reimer Jannis, Flüh
Roch Jonas Gael, Basel
Rodin Michel, Basel
Rush James, Basel
Ryf Simon, Basel
Schuhmacher René, Basel

Strüby Christoph, Basel
Studer Martgrit, Aesch
Theodotou Marina, Basel
Van Erdewijk Thijs, Basel
Wahl Tobias, Basel
Widmer Reimer Oliver, Flüh

Austritte per sofort

Azari Maryam, Basel
Cappus Susanne, Muttenz
Holer Shai, Basel
Mäder Hans, Zollikofen
Melzer Markus, Basel
Roithner Tobias, Basel
Seoane Marisol, Liestal
Stähli Christine, Biel-Benken
Wiesner Annegret, Bottmingen
Willi Hanspeter, Liestal

Austritte per Ende Jahr

Melzer Markus, Basel
Champion Rosmarie, Hochwald

Verstorben

Hoffmann Stefan

Mittwoch, 5. Juli 2017**W, Langental - Wangen a. A. (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Basel ab 08.31 Uhr, Aarewanderung von Langenthal über Aarwangen, Wehr Bannwil und Walliswil nach Wangen an der Aare. 20 km, praktisch eben, ca. 5½ Std. (bis Walliswil ca. 4 Std.) Mittagshalt am AareFreiluft-Beizli vom Chrigu. Wenn bei schlechtem Wetter geschlossen, Essen im Restaurant in Walliswil bei Wangen (Bus-Haltestelle).
Kosten/Reise	CHF 23.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 5. Jul. 2017, 8.15 Uhr / Passerelle Gleis 7
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 5. Jun. 2017 bis Mo 3. Jul. 2017
Leitung	Maria Rigganbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 5. Juli 2017**BW, Augstmatthorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	eine klassische Gratwanderung mit Blick in die magischen Berge und einer herrlichen Rundsicht. Lombachalp 1559 - Augstmatthorn 2101 - Suggiture 2048 - Roteflue 1730 - Harderkulm, reine Wanderzeit ca. 5 Std., 10.45 km, + 638 Hm / - 876 Hm Basel SBB ab: 05.59 Uhr Gleis 12 Billett: Basel SBB - Habkern Post, retour: Interlaken Ost - Basel SBB, zusätzlich Alpentaxi für die Lombachalp Fr. 10.00, Harderkulm-Interlaken Ost Fr. 14.00 Halbtax, Verpflegung aus dem Rucksack. Bis zum Augstmatthorn stetig steiler Aufstieg. Suggiture mit Ketten gesichert. Aber ungefährlich. Die obere Route ist auf 16 Pers. limitiert. Wer nicht ganz schwindelfrei ist kann eine einfache Route wählen und den Suggiture umgehen, wo wir uns oberhalb bei Pt. 1877 treffen und gemeinsam weitergehen. Das würde 2 Gruppen ergeben. Bei Fragen bitte anrufen.
Kosten/Reise	CHF 64.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 5. Jul. 2017, 5.45 Uhr / Passerelle Gleis 12
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 5. Mai 2017 bis Mo 3. Jul. 2017, Max. TN 16
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 12. Juli 2017**BW, Klausenpasshöhe (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Ein schöner alpiner Wanderweg führt uns stetig hinauf zu unserem Ziel, der Klausenpasshöhe. Wir starten nach einer Gondelfahrt in Wannelen 1630 - Tristbrett 1876 - Bödmer 2077 - Hüenderli 1842 - Chammlli 2051 - Klausenpass 1948, 11 km, + 874 Hm / - 557 Hm, reine Wanderzeit 5½ Std. Billett: Basel SBB-Unterschächen Ribli via Flüelen, retour: Klausenpasshöhe via Linthtal-Zürich- Basel Zusätzlich Gondel Unterschächen Ribli-Wannelen: Fr. 8.00 Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten/Reise	CHF 72.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 12. Jul. 2017, 6.45 Uhr / Passerelle Gleis 8
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 10. Mai 2017 bis Mo 10. Jul. 2017
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 19. Juli 2017 - Donnerstag, 20. Juli 2017 **BW, Arnisee-Sunniggrat-Schindlachtal-Gurtellen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	<p>Arnisee-Sunniggrat-Arnisee-Intschialp-Gurtellen</p> <p>1.Tag: Arnisee 1370m - Suniggrat 2033m - Langchalengrätli 2085m - Arnisee 1370m, 9 km, + 747 Hm / - 743 Hm, ca. 4-4½ Std.</p> <p>2.Tag: Arnisee 1370m - Intschialp - Schindlachtalhütte 1984m - Wilddampfer 1829m - Gurtellen 935m, 13 km, + 738 Hm / - 1174 Hm, ca. 5-5½ Std.</p> <p>Billette: Basel - Intschi, retour Gurtellen (Dorf) - Basel, Luftseilbahn Intschi - Arnisee Fr. 14.-</p> <p>Übernachten im Rest. Alpenblick Arnisee (Touristenlager) mit Frühstück Fr. 46.50</p> <p>Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehr in Sunniggrathütte. (Getränke, kleine Malzeiten), Bademöglichkeit im Arnisee.</p>
Kosten/Reise	CHF 59.- Basis Halbtax / ÖV
Treffpunkt	Mi 19. Jul. 2017, 6.50 Uhr / Bahnhof SBB/Passerelle Gleis 11 (Abfahrt 07.04)
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 4. Jun. 2017 bis So 16. Jul. 2017, Max. TN 12
Leitung	Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

Mittwoch, 19. Juli 2017 **W, Rigi "Königin der Berge" (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	<p>Wunderschöner Höhenweg mit Blick auf den Vierwaldstätter- und Zugersee sowie auf die imposanten Alpen. Auch ein historischer Leckerbissen wird geboten! Der Pfad führt nämlich zum Teil entlang des Trassees der ehemaligen Scheideggbahn.</p> <p>Satte grüne Hügel, wilde Wiesen und interessante Felsformationen säumen den Weg. Start Bergstation Urmibergbahn. Wanderung bis Rigi Kaltbad, 13 km, + 780 Hm / - 501 Hm, 4½ Std.</p> <p>Mit der Seilbahn Brunnen-Urmiberg bis 1157 - Egg 1287 - Gätterlipass 1189 -, Höcheli 1437 - Rigi Scheidegg 1658 - Hint. Dossen 1545 (ev.Dossen 1684) oder Oberstafel - Mittleren - Latte - Rigi Unterstetten - Felsenweg bis Rigi Kaltbad 1450. Mit der Luftseilbahn nach Weggis mit Schiff bis Luzern.</p> <p>Rundreisebillet zusätzlich Seilbahn Urmiberg privat, CHF 10.-</p> <p>Abfahrt 06.33 Uhr, Billett: Basel-Zürich-Zug-Brunnen Seilbahnstation Urmiberg, retour: Rigi Kaltbad-Seilbahn bis Weggis mit Schiff bis Luzern via Olten-Basel.</p>
Kosten/Reise	CHF 71.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 19. Jul. 2017, 6.20 Uhr / Passerelle Gleis 8

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 16. Jun. 2017 bis Mo 17. Jul. 2017, Max. TN 20
 Leitung Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 26. Juli 2017

BW, Schwandegg - Niesen - Frutigen (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details Schöne Sommerwanderung, etwas anstrengend aber mit tollen Aussichten.
 Mit der Seilbahn von Mülönen nach Schwandegg. Ab hier geht es ca. 500 Hm bergauf zum Gipfel des Niesen. Nach einem kurzen Halt geht es weiter über die Punkte 2163, Cheesbödéli, Egg, Lüsbüel, steiler Abstieg durch eine Schlucht zum Punkt 809 und weiter über Halte nach Frutigen Bahnhof.
 Mittagessen aus dem Rucksack, + 712 Hm / - 1616 Hm, Marschzeit ca. 6 Std.
 Basel ab 6.31, Gleis 10, Mülönen an 8.30, Standseilbahn nach Schwandegg, kollektiv, wird von mir vor Ort gelöst. Rückfahrt ab Frutigen 18.03 Uhr, Basel an 19.59 Uhr, beide Fahrten über Olten.
 Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt, bei schlechtem Wetter eine Wanderung in der Region.
 Treffpunkt Mi 20. Jul. 2016, 6.15 Uhr / Bahnhof Basel SBB, Gleis 10
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 24. Jul. 2017
 Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 2. August 2017

W, Flusswanderung an Thur und Rhein (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
 Route/Details Schöne Wanderung im grössten Auengebiet des Mittellands Andelfingen - Thurbrücke - Thurspitz - Ellikon a. Rhein - Rheinau, 19 km, + 150 Hm / - 190 Hm, ca. 5 Std., Rheinau - Neuhausen (Rheinfall) mit Schiff ca. Fr.10.- Verpflegung aus dem Rucksack
 Basel ab 06.33 Uhr Gleis 8
 Billett: Hinfahrt Basel - Andelfingen via Zürich, retour Neuhausen Rheinfall - Basel via Zürich
 Kosten/Reise CHF 46.- Basis Halbtax
 Treffpunkt Mi 2. Aug. 2017, 6.20 Uhr / Bhf Basel SBB, Gleis 8
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 30. Jun. 2017 bis Mo 31. Jul. 2017
 Leitung Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

Mittwoch, 9. August 2017

W, Dagmersellen - St. Urban (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
 Route/Details Dagmersellen - Guggenhöchi - Niederwil/Roggliwil - St. Urban. 17,5 km, + 600 Hm / - 560 Hm, ca. 5 Std.
 Basel ab 08.04, umsteigen in Olten. Heimfahrt St.Urban-Langenthal-Olten-Basel.
 Mittagessen im vorzüglichen Restaurant Ochsen in Roggliwil. Abbruch der Wanderung ab Restaurant möglich (3½ Std., + 460 Hm / - 360 Hm). Bushaltestelle vor dem Haus.
 Kosten/Reise CHF 25.- Basis Halbtax

Treffpunkt	Mi 9. Aug. 2017, 7.45 Uhr / Passerelle Gleis 10
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 9. Jul. 2017 bis Mo 7. Aug. 2017
Leitung	Maria Rigggenbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 16. August 2017 - Donnerstag, 17. August 2017 **BW, Weisshornhütte (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Auf dem Weg zur Hütte auf 2932m kann man die wunderschöne Flora bewundern. Einmal angekommen, wird man mit dem eindrücklichen Panorama belohnt; die Hütte bietet einen traumhaften Blick auf die zum Greifen nahe Südostwand des Weisshorn 4506m sowie 18 weitere Viertausender der Walliser Alpen. Aufstieg via Rötiboden-Jatz. Abstieg via Schatzplatte-Schalubärg. Der Hüttenwart Luzius Kuster, Ehrenmitglied unserer Sektion freut sich immer auf Besuche von Basel. Übernachtung mit HP SAC Mitglieder ca. CHF 56 . Abfahrt 06.31 Uhr EC ohne Halt bis Olten, umsteigen in Visp. Voraussetzung: Trittsicherheit, gute Kondition, Ausdauer. + 1530 Hm 5.5 km, 5 Std. / - 1530 Hm 8.8 km. Der Hüttenbesuch findet nur bei guter Witterung statt.
Kosten/Reise	CHF 114.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 16. Aug. 2017, 6.20 Uhr / Bahnhof SBB Basel
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 14. Jul. 2017 bis So 13. Aug. 2017, Max. TN 9
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Mittwoch, 16. August 2017 **W, Massaschlucht (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Die Wanderung führt uns durch die wildromatische Massaschlucht auf die Riederalp. Start in Blatten b. Naters 1327m - Gibidumbrücke - Gragg - Fure 1412m - Nieschbord 1510m - Riederalp 1925m. Die teilweise ausgesetzten Stellen sind gut gesichert. 10 km, + 820 Hm / - 224 Hm, 4½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack Basel ab: 06.59 Uhr Gleis 7 Billette: Basel - Bern - Brig - Blatten b. Naters Post, retour: Riederalp - Mörel - Brig - Basel Empfehlung Tageskarte; GA und TK sind gültig für die Fahrt mit der Sesselbahn von Riederalp bis Mörel.
Kosten/Reise	CHF 94.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 16. Aug. 2017, 6.40 Uhr / Bhf Basel SBB Passerelle Gleis 7
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 31. Jul. 2017 bis Mo 14. Aug. 2017
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 23. August 2017 **W, Unterschächen - Trogenalp (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T3
Route/Details	Unterschächen 1000m - Trogenalp Vorderboden 1498m - Niederlammerbach 1511m - Brunnialp 1395m - Unter Lauwi 1265 - Unterschächen. Wanderung durch das

wildromantische Brunnital an den Fuss der Nordwand des Gross Ruchen, +/- 595 Hm, 11km, 4 Std.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Billett: Basel - Unterschächen retour. Basel SBB ab: 07:04 Uhr Richtung Erstfeld.

Rückkehr Basel an: 18.55 Uhr.

Treffpunkt Mi 23. Aug. 2017, 6.45 Uhr / Bahnhof SBB Passerelle Gleis 3
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 21. Aug. 2017
Leitung Gérard Goetti, Telp +33 389 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 30. August 2017 **W, Weisstannental (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2
Route/Details Weisstannen Gemse - Mels, 13,5 km, + 350 Hm / - 850 Hm, ca. 4-4½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Tageskarte und Stöcke empfohlen. Basel ab 07.07 Uhr. Wenn das Wetter nicht ganz schön ist, biete ich eine Ersatzwanderung an.
Kosten/Reise CHF 73.- Basis Halbtax
Treffpunkt Mi 30. Aug. 2017, 6.55 Uhr / Passerelle Gleis 9
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 28. Jul. 2017 bis Mo 28. Aug. 2017
Leitung Maria Riggenbach, Telp 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 30. August 2017 **BW, Vogesen - Circuit des 4 Lacs (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
Route/Details Lac Blanc-Sentier Freppel-Col du Calvaire-Haute Chaumes-Réserve Naturelle de Tanet-Soultzeren Eck-Taubenklangfelsen-Dreieck-Lybruck-Le Tanet-Ferme Auberge Seestaedtle-Lac Vert-Ferme Auberge Gaertlesrain-Lac du Forlet-Lac Noir-Sentier Cornélius-Lac Blanc.
Wohl eine der abwechslungsreichsten und eindrucklichsten Vogesen-Rundwanderungen durch die "Réserve Naturelle de Tanet-Gazon-Faing" mit vielen landschaftlichen Höhepunkten. Die "Hautes Chaumes" (torfige Hochweiden) sind von grosser ökologischer Bedeutung und tragen wesentlich zur Attraktivität der Vogesen bei. Vom Vogesen-Hauptkamm bieten sich atemberaubende Ausblicke. Östlich, unterhalb der Hautes Chaumes, liegen die vier oben erwähnten Seen. Dabei handelt es sich um eiszeitliche Gebirgsseen (Karseen).

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Möglichkeit der Verpflegung in der Ferme Auberge Seestaedtle, der Ferme Auberge Gaertlesrain und in der Ferme Auberge du Lac de Forlet. Distanz 18 km; +/- 800 Hm, reine Wanderzeit 5-5½ Std. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung beim Parkplatz "Dreieck" oder später beim Parkplatz "Le Tanet" an der Route des Crêtes (ca. halbe Distanz) vorzeitig abzubrechen.

Wir fahren mit 2 Kleinbussen. Die Fahrkosten belaufen sich indikativ auf ca. CHF 25 bis CHF 35; sie variieren entsprechend der Teilnehmerzahl. Abfahrt um 07.00 Uhr.

Kosten/Reise Kleinbus

Treffpunkt	Mi 30. Aug. 2017, 6.50 Uhr / Parkplatz Bhf SBB Süd Meret Oppenheim-Strasse,
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 25. Jul. 2017 bis Fr 25. Aug. 2017, Max. TN 16
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 6. September 2017

W, Frick - Sulzerberg - Laufenburg - Sisseln (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Frick (361) - Friedberg (541) - Ittenthal -(402) - Sulzerberg (510) - Laufenburg (308) - Sisseln (291). Basel SBB ab 8.37 Gleis 12 mit IR nach Frick. Alles im TNW-Gebiet. Ohne GA oder U-Abo Billett lösen nach Frick, retour ab Sisseln oder Laufenburg. 5 Std (bis Laufenburg 3½ Std., ab Laufenburg 1½ Std.), ca. 16 km, + 300 Hm / - ca. 350 Hm. Mittagessen im (griechischen) Restaurant Athena am deutschen Brückenkopf der Laufenburger Brücke. Euro mitnehmen ! Gute Wege mit Auf- und Abstiegen über die Hügel des Fricktals bis Laufenburg, dann gemütlich im Schatten dem Rhein entlang.
Treffpunkt	Mi 6. Sep. 2017 / Passerelle rechts bei Gleis 12
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 4. Sep. 2017
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 6. September 2017

W, Melchtal - Grafenort (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3 für Anfänger geeignet,
Route/Details	Melchtal ist die Bezeichnung für das Tal der Grossen Melchaa im Kanton Obwalden und eine gleichnamige Ortschaft. Der Ort Melchtal liegt auf 890m und gehört vollständig zur politischen Gemeinde Kerns. Wir erkunden eine wilde und noch urige Landschaft. Der Weg führt über mehrere Alpen mit Sicht auf den Titlis und den lieblichen Lutersee. Von der Bergstation Eggen bis Mettlen benutzen wir eine kleine Luftseilbahn (4 Pers.) in zwei Sektionen. Sie wird privat von der Familie Töngi betrieben und ist ein typisches Exemplar eines sogenannten "Buirebähkli" für den Personen- und Lastentransport in der alpinen Landwirtschaft. Melchtal 882 - Rütialp 1338 - Oberstafel 1837 - Bocki - Rotisand 2205 - Lutersee - Hüethütte 1739 - Eggen Luftseilbahn 1412, + 1410 Hm / - 860 Hm, 5¾ Std., 12.5 km. Abfahrt: IR 06.04 Uhr, Gleis 11, ohne Halt bis Olten-Luzern-Sarnen-Melchtal Dorf, Rückreise: Grafenort-Luzern-BS.
Kosten/Reise	CHF 46.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 6. Sep. 2017, 5.50 Uhr / Bahnhof SBB Basel
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 4. Aug. 2017 bis Mo 4. Sep. 2017, Max. TN 15
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43

Montag, 11. September 2017 - Samstag, 16. September 2017

BW, Val Müstair (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Tourenausswahl: -Il Fuorn-Munt la Schera 2586m-Buffalora -Ofenpass-Alp Mora-Lai da Chazforà 2598m-Tschiverv -Lü-Piz Terza 2907m-Lü -Ofenpass-Piz Daint 2968m-Fuldera

-Pass Umbrail-Piz Umbrail 3033m-Lai da Rims-Valchava -Tschier-Piz Turettas 2958m-Fuldera

Zusammen mit dem Schweizerischen Nationalpark bildet das Val Müstair die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair. Der Naturpark Biosfera Val Müstair ist seit 2010 vom Bund als regionaler Naturpark anerkannt. "Das Val Müstair gilt als Wanderparadies erster Güte" (aus: Das Wandermagazin SCHWEIZ 1/2 2017).

Wir logieren im Hotel Central in Valchava "www.centralvalchava.ch", das bekannt ist nicht nur für seine herzliche Gastfreundschaft, sondern auch für seine hervorragende Küche. Es sind für uns je 4 Doppel- und Einzelzimmer reserviert (DZ CHF 110 p.P. u. Nacht, EZ CHF 135 p.P. u. Nacht). Bitte bei der Anmeldung Präferenzen angeben, die nach Möglichkeit berücksichtigt wird. Die Preise verstehen sich inkl. Begrüssungsapéro, alpines Biosfera-Schlemmer-Frühstücksbuffet, Abendessen mit Wahlmenü, Tourentee und 1 Apfel, Sauna, Service, Kurtaxen und MWst. Alle Zimmer mit Bad/Du-WC, Haarföhn und Kosmetikartikel, Flach-TV und gratis WLAN, gemütliche Sitzzecke mit Clubtisch, Schreibpult, Schranktresor, Lärchenboden und Arvenmöbel. Angemeldete akzeptieren die AGB des Hotel Central, Valchava, insbesondere was die Stornobedingungen betrifft.

Alle Touren mit leichtem Tagesrucksack und Wanderzeiten zwischen 4½ und 5 h. Das Postauto (Haltestelle direkt vor dem Hotel Central) bringt uns an die Ausgangspunkte der Touren bzw. vom Tourenziel zurück zum Hotel. Unweit des Hotels (80 m) befindet sich ein Dorfladen, in welchem die tägliche Zwischenverpflegung eingekauft werden kann. Diverse Lunchpakete und Sandwiches können auf Bestellung auch vom Hotel bezogen werden.

Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

Hinfahrt Basel SBB-Valchava, Basel ab 07.07 Gleis 9. Rückfahrt Valchava-Basel SBB, Valchava ab 14.40, Basel an 19.27. Teilnehmende lösen Billett selbst. Weitere Informationen erhalten die Angemeldeten rechtzeitig vor Tourenwochenbeginn. Die Tour ist ausgebucht. Es wird eine Warteliste geführt.

Kosten/Reise	ÖV
Treffpunkt	Mo 11. Sep. 2017, 6.50 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 9
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Fr 30. Jun. 2017, Max. TN 12
Leitung	Franz Werthmüller, Telp 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 13. September 2017 **W, Montoz (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Sportliche Wanderung über den Montoz. La Heutte 605m - Mét. de la Wertberg - Chaîne de Montoz - Cab. La Rochette - La Rochette 1328m - Pkt. 1210 - Péry. Mit Wetterglück herrliche Aussicht über die Dreiseenlandschaft. Verpflegung ganzer Tag aus dem Rucksack.

Distanz 16 km, + 780 Hm / - 800 Hm, Marschzeit 5½-6 Std.

Billet: Basel - La Heutte via Delemont Biel; retour Reuchenette-Péry - Basel via Biel
Basel SBB ab ICN 07.03 Uhr

Treffpunkt Mi 13. Sep. 2017, 6.45 Uhr / Passerelle
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 28. Aug. 2017 bis Mo 11. Sep. 2017
Leitung Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

Mittwoch, 20. September 2017 - Freitag, 22. September 2017 **BW, Greina (Werktagswanderer/ausgebucht)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
Route/Details 1.Tag:Curaglia-Camona da Medel; 8 km,+1240 Hm,3 3/4 h 2.Tag:Cam. da Medel-Cap. Scaletta SAT; 8 km,+ 640 Hm/- 960 Hm,4 h 3.Tag:Cap. Scaletta-Pso della Greina-Plaun la Greina-Cam. dil Terri- Pass Diesrut-Puzzatsch; 15km, + 700 Hm/-1245 Hm, 5 h
Die Greina (rätoromanisch "Plaun la Greina") ist eine ca. 6 km lange und 1 km breite Hochebene auf einer Höhe von rund 2300m. Der Greinapass ist einer der ältesten Übergänge von Norden nach Süden, der schon von den Römern benützt wurde. Die Biotopenvielfalt der Ebene ist aussergewöhnlich und einzigartig. Berühmt wurde die unberührte Naturlandschaft, als gegen ein Kraftwerkprojekt landesweit protestiert und das Projekt schliesslich zurückgezogen wurde. Die Greinaebene wurde 1996 als Schutzzone ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgenommen.

Unter "www.medelserhütte.ch" sind folgende Videoclips zu sehen: "Heliflug zur Medelserhütte"(Aufstieg von Curaglia), "360°-Panorama von der Medelserhütte", "Steinbockweg von der Scalettahütte zur Medelserhütte" u.a.

Zwischenverpflegung für drei Tage aus dem Rucksack. In den Hütten Halbpension. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Hinfahrt Basel SBB-Curaglia (via Chur, Disentis). Rückfahrt Vrin-Basel SBB (via Ilanz,Chur). Teilnehmende lösen Billett selbst. Zugabfahrt 06.33 Uhr, Gleis 11. (Billette für die Rückfahrt mit dem Alpentaxi von Puzzatsch nach Vrin werden vor Ort gelöst. Kosten CHF 10.--)
Die Tour ist ausgebucht; es wird eine Warteliste geführt.

Kosten/Reise ÖV
Treffpunkt Mi 20. Sep. 2017, 6.20 Uhr / Passerelle Bhf SBB, Gleis 8
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Fr 15. Sep. 2017, Max. TN 12
Leitung Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86, Mobile 079 811 98 65

Mittwoch, 20. September 2017 **W, Ettingen - Eggfluh - Pfeffingen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1
Route/Details Schöne Wanderung mit prächtiger Sicht von der Eggfluh. Ettingen - Blauenpass - Eggfluh - Schloss Pfeffingen - Pfeffingen, ca. 3 Std., ca. + 440 Hm / - 380 Hm.
Landeskarte Blatt 1047 Arlesheim
Verpflegung: Mittagessen im Restaurant Blume, Pfeffingen

Abfahrt ab Ettingen Bahnhof ab 08.57 Uhr, kurze Postautofahrt nach Ettingen Hollen
Billet lösen: Nach Ettingen Hollen; Rückreise: Pfeffingen - Aesch - Basel; alles im TNW-Bereich

Treffpunkt Mi 20. Sep. 2017, 8.45 Uhr / Ettingen Bahnhof
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 18. Sep. 2017
Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

Mittwoch, 27. September 2017 W, Greyerzersee (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1
Route/Details Einfache, wunderschöne Wanderung rund um den unteren Teil des Greyerzersees herum. Corbières - Broc - Corbières, 13.3 km, +/- je 430 Hm; reine Marschzeit 4½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack
Karte 1 : 25 000 Blatt 1225 Gruyères
Basel ab: 07.31 Uhr - Gleis 4
Retourbillette: Basel - Bern - Fribourg und mit Bus bis Corbières Pont
Treffpunkt Mi 27. Sep. 2017, 7.15 Uhr / Bhf Basel SBB, Passerelle Gleis 4
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 11. Sep. 2017 bis Mo 25. Sep. 2017
Leitung Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25



Jetzt
Mitglied werden
oder spenden

www.mountainwilderness.ch
info@mountainwilderness.ch
IBAN CH250900000200052205
Kontnr. 20-5220-5



Donnerstag, 6. Juli 2017**VW, Bernauer Tal/Herzogenhorn Vet-Wanderung 682 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1

Route/Details Das aussichtsreiche Herzogenhorn, das langgestreckte Bernauer Hochtal und die landestypischen Bauernhöfe - der Schwarzwald von seiner schönsten Seite
Hinfahrt:Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 6.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Bernau
Gruppe 3 mit Kleinbus, Abfahrt 8.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Bernau

Morgenkaffee alle Gruppen: Historisches Dorfgasthaus Rössle, Geschwend

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Bernau Dorf (915) - Scheibenfelsen - Spiesshörner (1349) -
Krunkelbachsattel - Herzogenhorn (1415) - Hofeck - Bernau Hof (920), 3½ Std., + 600
Hm / - 500 Hm.Gruppe 2: Bernau Hof (920) - Hofeck - Bernauer Skihütte - Herzogenhorn (1415) -
Oberes Hofmättle - Gerstenfelsen - Bernau Hof (920), 2¾ Std., + 490 Hm / - 500 Hm.Gruppe 3: Talweg Bernau Innerlehen - Bernau Hof 1½ Std., +/- 30 Hm, (Abkürzung
möglich)

Mittagessen: Berggasthaus Bernauer-Hof, Kosten: 24.- Euro

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Bernau Hof - Panoramaweg - Bernau Dorf - Innerlehen 1¼ Std., +/- 70 Hm.

Gruppe 2: Bernau Hof - auf dem Talweg - Bernau Innerlehen 1 Std., +/- 30 Hm.

Gruppe 3: Verdauungspaziergang Bernau Hof - Bernau Goldbach ½ Std.

Heimfahrt mit Car und Kleinbus ab Innerlehen

Ankunft in Basel: Gruppe 1 und 2: ca. 18.00 Uhr / Gruppe 3: ca. 17.00 Uhr

WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann

WL Gruppe 2: Hans Peter Styner, Niggi Flück

WL Gruppe 3: Gérard Goetti, Bernhard Müller

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Jun. 2017 bis Di 4. Jul. 2017

Leitung Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile +49 171 973 33 48

Donnerstag, 3. August 2017**VW, Fürstein Veteranenwanderung 683 (Veteranen)**

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Abwechslungsreiche Bergwanderung vom Glaubenbergpass durch die einzigartige
Moorlandschaft zum markanten und aussichtsreichen Gipfel des Fürsteins.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 06.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse via Sarnen
auf die Glaubenberg-Passhöhe.

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 08.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse via Sarnen auf die Glaubenberg-Passhöhe.

Morgenkaffee: im Passhöchi-Beizli

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Glaubenbergpass 1543m - Schnabel 1660m - Rickhubel 1943m - Wissguber - Fürstein 2040m - Sewenseeli 1717m und zurück wie Gruppe 2, 3½ Std., +/- 625 Hm.

Gruppe 2: Glaubenbergpass 1543m - Schnabel 1660m - Sewenegg 1742m - Sewenseeli 1719m und über die Militärstrasse zurück zum Glaubenbergpass 1543m, 2½ Std., +/- 328 Hm.

Gruppe 3: Sewenegg 1742m - Sewenseeli 1719m und zurück zur Sewenegg 1742m, 1½ Std., +/- 46 Hm.

Mittagessen: Bergrestaurant Schwendi Kaltbad, Glaubenberg / Kosten: Fr. 30.-

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: Schwendi Kaltbad 1440m - Rundwanderung im Oberschlierental, 1 Std., +/- 59 Hm.

Gruppe 3: nach Ansage.

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: 18.30/19.00 Uhr / Gruppe 3: 17.30/18.00 Uhr.

WL Gruppe 1: Bernhard Müller

WL Gruppe 2: Hans Peter Styner, Raeto Steiger

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann, Niggi Springer

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Di 1. Aug. 2017

Leitung Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

Donnerstag, 7. September 2017 - Freitag, 8. September 2017 VW, Gstaad/Lauenen Veteranenwanderung 684 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Die 2-tägige Wanderung findet in der Umgebung von Gstaad / Lauenen statt. Übernachtung im Hotel Wildhorn in Lauenen, Halbpension zu Lasten der Teilnehmer. Kleinbus-Transport nach Lauenen, OeV, Bergbahnen, Alpentaxi etc. gehen zu Lasten der Veteranenkasse.

Im Hotel Wildhorn stehen Doppel- und Mehrbettzimmer zur Verfügung. Preise inkl. Halbpension Fr. 100.- bis Fr. 110. -.

Gruppen 1 und 2 fahren je mit Kleinbussen, Abfahrt um 06.30 Uhr, Gruppe 3 mit Kleinbus 07.30 Uhr, alle ab Meret Oppenheim-Strasse.

Das Einchecken im Hotel Wildhorn erfolgt erst nach den Wanderungen vom ersten Tag. D.h. Tagesrucksack für die Wanderung und das Übernachtungsgepäck separat

mitführen, letzteres kann im Bus gelassen werden. Die Wanderungen starten von verschiedenen Ausgangspunkten.

1. Tag:

Gruppe 1: von Reusch nahe Col du Pillon - Oldeneegg 1919m - Cab. des Diablerets 2485m. + 1203 Hm / - 70 Hm, 3¾ Std. Mit der Gondelbahn zum Col du Pillon, Fussweg oder Postauto bis Reusch, Transfer nach Lauenen.

Gruppe 2: Lauenen - Skulpturenweg - Lauenensee - Seerundweg - Lauenen, + 258 Hm / - 258 Hm, 2¾ Std.

Gruppe 3: Lauenensee - Seerundwanderung, +/- 50 Hm, 1-1¼ Std. Mit Kleinbus zurück nach Lauenen.

Gemeinsames Nachtessen im Hotel Wildhorn, Preis in der Übernachtung eingeschlossen.

2. Tag:

Gruppe 1: mit Kleinbus zum Lauenensee - Tungaltrittli 1586m - Geltenrittli 1927m - Geltenhütte 2003m - Geltenschuss 1815m - Lauenensee, +/- 727 Hm, 4¼ Std. Transfer zurück nach Lauenen.

Gruppe 2: Lauenen - Chrinne 1659m - Hohe Wispile 1907m. + 771 Hm / - 104 Hm, 3¼ Std. Mit der Gondelbahn nach Gstaad.

Gruppe 3: Gstaad - Gondelbahn Wispile - Panoramawanderung, +/- 50 Hm, ¾-1½ Std. Mit der Gondelbahn nach Gstaad.

Das Gepäck der Gruppe 2 und 3 wird nach dem Frühstück in den Kleinbussen verstaut und von Lauenen nach Gstaad transportiert. Alle drei Gruppen reisen von Lauenen respektiv von Gstaad nach Basel.

Empfohlenes Kartenmaterial: Wanderkarte Saanenland / Simmental 1:5000 Nr. 5025 T

WL Gruppe 1: Bruno De Bortoli

WL Gruppe 2: Niggi Flück, Walter Haefliger

WL Gruppe 3: Hans Peter Styner, Bernhard Müller

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 21. Apr. 2017 bis Do 10. Aug. 2017

Leitung

Bruno De Bortoli, TelP 061 321 72 85, Mobile 079 322 58 50

Anzeige



Ein Sommer in Grindelwald!

Exklusiv mit Eigersicht

Pauschalpreis exklusiv für Mitglieder SAC Basel:

CHF 3120.-, Inhaber Halbtaxabo: CHF 2940.-

Auskunft: Godi Egger, Bergführer, 079 356 09 15
ge@eggerkonzept.ch

Inbegriffen:

- Stadioniemiete Juli bis November (2er Belegung)
- 4 x 3 Tage freie Fahrt auf den Bergbahnen
- 1 leichte, geführte 2-Tages-Bergtour mit Bergführer
- Vergünstigte Eintritte für die Sehenswürdigkeiten von Grindelwald.

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel

Steintorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Peter Deiss, Lederatelier

Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG

St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

Van der Valk GmbH

Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

HB&P Treuhand,

Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis

Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Claudia Müller, Aeschstrasse 19,
4107 Ettingen, 078 851 34 72
mitgliederdienst@sac-basel.ch